



Die diesjährige Decorative Surfaces Conference findet Mitte September in Hamburg statt. This year's Decorative Surfaces Conference will take place in Hamburg in mid-September.

Oberflächenexperten treffen sich in Hamburg

Die Decorative Surfaces Conference findet in diesem Jahr letztmalig im September statt. Im nächsten Jahr kehrt Veranstalter Dr. Kurt Fischer zum etablierten Termin im März zurück. Drei Tage lang werden Mitte September gut 20 Experten über die jüngsten Trends und Entwicklungen bei dekorativen Oberflächen informieren.



Dr. Kurt Fischer wird 2024 die Konferenz wieder zum etablierten Termin im März durchführen. In 2024, Dr Kurt Fischer will conduct the conference again on the established date in March.

Zur 19. Ausgabe der Decorative Surfaces Conference lädt Veranstalter TCM dieses Jahr nach Hamburg. Dort wird das Marriott Hotel vom 18. bis zum 20. September Austragungsort für die diesjährige Ausgabe sein, der am 18. September erneut ein Workshop vorausgeht. Zugleich verabschiedet sich Dr. Kurt Fischer von dem September-Termin und führt die Veranstaltung 2024 wie gewohnt im März durch. Aufgrund der Corona-Pandemie hatte sich Fischer 2021 dazu entschlossen, die Veranstaltung vom Frühjahr in den Spätsommer zu verlegen. Auf dem gut besuchten Re-Start der Veranstaltung Ende August 2021 in München folgte ein Jahr später Leipzig und wurde zum Treffpunkt für rund 150 Konferenzteilnehmer. Weitere Interessenten, denen aufgrund von

Reisebeschränkungen eine Teilnahme vor Ort nicht möglich war, konnten die Konferenz online verfolgen.

Aufgrund der zu dieser Zeit noch unklaren Pandemielage und -entwicklung entschied sich Fischer daher, auch 2023 beim Termin im Spätsommer zu bleiben. 2424 kehrt die Veranstaltung jedoch zu dem Termin im März zurück, zu dem seit der ersten Veranstaltung im Jahr 2002 alljährlich oft über 200 Teilnehmer an die verschiedensten Austragungsorte in Europa gereist sind. Neben den Fachvorträgen hat vor allem das traditionelle Konferenzdinner dafür gesorgt, dass sich die Konferenz zum wichtigsten Networking-Event für die Oberflächenbranche entwickelt hat: Regelmäßig treffen sich am ersten Konferenztag die Referenten mit den

Konferenzteilnehmern zu einem lockeren Beisammensein. In diesem Jahr findet das traditionelle Konferenzdinner in der Gröninger Privatbrauerei in Hamburg statt. Hamburg war zuvor bereits 2012 und 2017 Austragungsort für die Oberflächenkonferenz gewesen.

Workshop am Vortag

Während das Konferenz-Dinner von Anfang an fester Bestandteil der Oberflächenkonferenz war, wurde die Veranstaltung 2018 dann um einen Workshop am Vortag ergänzt. Dieser steht in diesem Jahr unter dem Titel „The Anatomy of Digital Printing“ und widmet sich den unterschiedlichen Facetten der innovativen Oberflächentechnologie und ihren Herausforderungen. Auf dem Workshop am 18. September wollen acht Referenten die Teilnehmer mit dem gesamten Prozess vertraut machen. Sowohl Aspekte der Vorbehandlung des Substrats als auch der maschinelle Part und vor allem die kontinuierliche Überwachung des Druckprozesses werden dabei im Fokus stehen. Das notwendige Wissen und langjährige Erfahrung auf diesem Gebiet steuern Experten der Firmen Agfa, Koenig & Bauer, Neos, AVA CAD/CAM, Tigres, IPAC sowie Fogra bei.

22 Referenten auf der Konferenz

Am 19. und 20. September findet dann die eigentliche Decorative Surfaces Conference statt und bietet den Teilnehmern neben rund 20 Fachvorträgen auch die Möglichkeit, sich in den Kaffeepausen an den Infoständen der Sponsoren im Foyer des Hotels über deren Innovationen detaillierter zu informieren. Dr. Fischer kann sich zur diesjährigen Veranstaltung über 14 Sponsoren freuen, darunter Neuzugänge wie Neos, Chiyoda, Kotkamills, Lambda, Tecna und Munksjö. Sie gesellen sich zu AVA CAD/CAM, Hymmen, Ipac, Arcolor, ColorGate und Ricoh, die bereits im Vorjahr zu den Sponsoren der Veranstaltung zählten.

Produktinnovationen und Marktdaten

Jahr für Jahr werden den Teilnehmern auf der in englischer Sprache abgehaltenen Konferenz nicht nur innovative Oberflächenprodukte vorgestellt, sondern auch neue Lösungen für deren Verarbeitung.



Auf dem Workshop am Vortag der Konferenz informieren acht Experten über den Digitaldruck. At the workshop on the day before the conference, eight experts will present information on digital printing. Photos: Barth

Neben den Produkten erhalten die Konferenzteilnehmer zudem regelmäßig Informationen über aktuelle und kommende Trends bei Oberflächen und Farben in der Einrichtungsindustrie sowie Daten und Prognosen zur künftigen Marktentwicklung. Auch dieses Mal werden die Daten vom Marktforschungsinstitut Afry und dessen Referenten Dr. Michael Riffel zur Verfügung gestellt. Mit dem Markt und der Marktentwicklung in der Türkei befasst sich der Vortrag von Naci Güngör (Alim Group). Weitere interessante Forschungsergebnisse wird Angelika Rösner von der FH Niederrhein beisteuern, die ihren Vortrag unter den Titel „Dialogue of Colors: Digital Color Sourcing and Digital Standards“ („Dialog der Farben: Digitale Farbbeschaffung und digitale Standards“) gestellt hat.

Mit Spannung wird der Vortrag von Peter Lanz (IKEA) erwartet, der dieses Mal unter dem Titel „Togetherness“ steht. Clarissa Blüm (Renolit) schickt die Teilnehmer indessen auf die „Colour Road 23/24“ und stellt die jüngsten Erkenntnisse der haus-eigenen Trendforschung mit Blick auf Farben und Dekore vor.

Prozesse unter der Lupe

Die Konferenz widmet sich dieses Mal aber nicht nur dem Möbelbau, sondern informiert auch über Innovationen und Trends in anderen Einrichtungssegmenten wie etwa dem Bodenbelag oder den Wandverkleidungen. Hier liefern Experten der Firmen Honext, Classen und Tarkett Wissen aus erster Hand interessante Einblicke.

Wie bereits auf dem Workshop am Vortag wird auf der Konferenz dem Digitaldruck als innovativer Oberflächentechnologie besondere Bedeutung beigemessen. Technologischer Input kommt hier von den Experten der Inkjetproduzenten Neos, Ricoh und Agfa. Neben dem Digitaldruck stehen zudem Aspekte der Pulverbeschichtung auf der Agenda. Qualitätsaspekte und deren Einhaltung werden in mehreren Fachvorträgen auf der Konferenz ebenfalls beleuchtet. So befasst sich Massimo Colagrande (Metis) mit der neuesten Scannertechnologie und Bernd Bergmann (IPAC) mit Inspektionssystemen zur kontinuierlichen Qualitätskontrolle. Weitere Lösungen und Systeme, die für kon-

tinuierliche und fehlerfreie Oberflächenerzeugnisse sorgen, werden von Heiko Pieper (ColorGate), Duncan Ross (AVA CAD/CAM) sowie Stefan Höfs (CGS Oris) vorgestellt.

Medienpartner

Vor über zehn Jahren als exklusiver Medienpartner gestartet, wird material+technik möbel auch in diesem Jahr als Medienpartner wieder vor Ort sein, um im Nachgang der Veranstaltung über die wichtigsten Erkenntnisse zu berichten. Auf der Konferenz selbst wird der Verlag allen Teilnehmern zudem seine jüngste Ausgabe mit brandaktuellen Informationen aus der Oberflächenbranche kostenlos zur Verfügung stellen. Richard Barth

Surface experts meet in Hamburg

For the 19th edition of the Decorative Surfaces Conference, the organiser TCM invites to the Marriott Hotel in Hamburg from 18 to 20 September. A workshop will be held on the first day. At the same time, the organiser will be saying goodbye to the September date that was set due to the coronavirus pandemic. The event will be held in March again 2024. In Hamburg, networking plays an important role alongside the expert presentations. Another fixed item on the Surfaces Conference agenda is the workshop on the first day, which is this time dedicated to the different aspects of innovative surface technology and its challenges under the title „The Anatomy of Digital Printing“. Eight experts from Agfa, Koenig & Bauer, Neos, AVA CAD/CAM, Tigres, IPAC and Fogra contribute the necessary knowledge and many years of experience in this field. At the conference, 20 speakers will present information on innovative products and solutions as well as important insight into current and upcoming colour and surface trends along with data and forecasts on market development. material+technik möbel started as the exclusive media partner more than ten years ago and will be on location as a media partner again this year to report on the most important findings after the event.